Teamarbeit im Betrieb

B1.1 - BERUF UND PRAKTIKUM

Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Teamarbeit	teamwork
der Betrieb	company / workplace
das Team	team
der Kollege	colleague
die Kollegin	colleague
die Aufgabe	task
die Absprache	agreement / arrangement
die Verantwortung	responsibility
die Zusammenarbeit	cooperation
die Kommunikation	communication
das Missverständnis	misunderstanding
der Fehler	mistake
die Rückmeldung	feedback
die Lösung	solution

Deutsch	Englisch / Erklärung
der Beitrag	contribution
mitarbeiten	to participate / work together
unterstützen	to support
absprechen	to arrange / agree
nachfragen	to ask again
sich verlassen auf	to rely on
gemeinsam	together
zuverlässig	reliable
klar	clear
hilfsbereit	helpful
eine Aufgabe übernehmen	to take on a task

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Teamarbeit im Betrieb

B1.1 - BERUF UND PRAKTIKUM

Als Lara ihr Praktikum in einer kleinen Buchhandlung beginnt, freut sie sich besonders auf die ruhige Atmosphäre. Sie stellt sich vor, dass sie zwischen Regalen steht, Bücher ordnet und vielleicht Kunden berät. Am ersten Tag merkt sie aber schnell, dass die Arbeit nicht so ruhig ist, wie sie gedacht hat. Neue Lieferungen kommen an, Kunden fragen nach bestimmten Titeln, das Telefon klingelt, und an der Kasse wartet schon die nächste Person.

Die Buchhandlung gehört Frau Weber. Mit ihr arbeiten noch zwei Kolleginnen: Anna, die sich gut mit Kinderbüchern auskennt, und Herr Meier, der meistens Bestellungen und Rechnungen bearbeitet. Lara bekommt zuerst einfache Aufgaben. Sie soll Bücher auspacken, Preise kontrollieren und neue Titel in ein Regal stellen. Frau Weber sagt: „Wenn du unsicher bist, frag bitte nach. Hier hängt vieles zusammen."

Zuerst versteht Lara nicht genau, was damit gemeint ist. Sie denkt, dass ihre Aufgabe nur ihr eigener kleiner Bereich ist. Wenn sie Bücher falsch ins Regal stellt, kann man das später doch einfach korrigieren. Doch schon am zweiten Tag merkt sie, dass kleine Fehler im Team schnell Folgen haben können. Ein Kunde sucht ein bestelltes Buch. Lara findet es nicht, obwohl es eigentlich da sein müsste. Später stellt sich heraus, dass sie es in das falsche Fach gelegt hat.

Der Kunde bleibt freundlich, aber Anna muss lange suchen. Danach erklärt sie Lara ruhig, warum Ordnung im System wichtig ist. Wenn ein Buch falsch steht, verliert nicht nur eine Person Zeit. Auch andere Kolleginnen können sich dann nicht auf die Information verlassen. Lara schämt sich ein bisschen. Sie hatte nicht absichtlich ungenau gearbeitet, aber sie versteht, dass ihre Aufgabe für das ganze Team wichtig war.

Am Mittwoch bekommt die Buchhandlung eine große Lieferung. Viele Kisten stehen im Lager, und alle müssen mithelfen. Frau Weber verteilt die Aufgaben: Herr Meier kontrolliert die Rechnung, Anna sortiert die Kinderbücher, Lara klebt Preisetiketten auf neue Bücher, und Frau Weber kümmert sich um die Kunden im Laden. Lara findet es gut, dass jeder weiß, was zu tun ist.

Nach einer Stunde wird es trotzdem stressig. Ein Etikettendrucker funktioniert nicht richtig, und Lara weiß nicht, ob sie weitermachen oder warten soll. Sie möchte niemanden stören und versucht, das Problem allein zu lösen. Dabei verliert sie Zeit. Als Frau Weber später fragt, warum die Bücher noch nicht fertig sind, sagt Lara leise, dass der Drucker Probleme macht. Frau Weber antwortet nicht böse, aber klar: „In einem Team ist es besser, früh zu fragen, als lange allein festzustecken."

Dieser Satz bleibt Lara im Kopf. In der Schule denkt sie oft, dass selbstständiges Arbeiten bedeutet, alles allein zu schaffen. Im Betrieb merkt sie, dass Selbstständigkeit auch bedeuten kann, rechtzeitig zu kommunizieren. Wenn sie nicht sagt, wo es ein Problem gibt, können die anderen nicht helfen oder die Aufgaben anders verteilen.

Am Donnerstag darf Lara an der Kasse helfen. Anna steht neben ihr und erklärt die wichtigsten Schritte. Lara ist nervös, weil echte Kunden warten. Eine Kundin kauft drei Bücher und möchte eines davon als Geschenk einpacken lassen. Lara vergisst zuerst, die Geschenktüte zu berechnen. Anna bemerkt es und zeigt ihr ruhig, wie es richtig geht. Nach der Kundin sagt Lara: „Tut mir leid, ich mache dauernd Fehler." Anna lächelt und sagt: „Du lernst. Wichtig ist, dass du aufmerksam bleibst."

Später beobachtet Lara, wie die Kolleginnen miteinander sprechen. Sie geben kurze Informationen weiter: Ein Kunde ruft später zurück. Eine Bestellung ist noch nicht angekommen. Eine Kiste gehört nicht ins Lager, sondern direkt ins Schaufenster. Lara merkt, dass Teamarbeit nicht nur bedeutet, nett zueinander zu sein. Es bedeutet vor allem, Informationen klar weiterzugeben.

Am Freitag gibt es eine kleine Schwierigkeit. Lara soll einen Stapel Bücher für eine Kundin vorbereiten, die am Nachmittag kommt. Kurz danach bittet Herr Meier sie, beim Auspacken einer Kiste zu helfen. Lara sagt Ja, vergisst aber, Anna zu sagen, dass die Bücher für die Kundin noch nicht fertig sind. Als die Kundin später kommt, ist niemand vorbereitet. Frau Weber muss improvisieren.

Nach Ladenschluss sprechen sie kurz darüber. Lara erwartet Kritik und fühlt sich unwohl. Frau Weber sagt aber ruhig, dass Fehler passieren können. Wichtig sei, was man daraus lernt. Lara sagt, dass sie die neue Aufgabe angenommen hat, ohne die erste Aufgabe richtig abzusprechen. Frau Weber nickt. Sie erklärt, dass man im Team nicht nur hilfsbereit sein muss. Man muss auch sagen, welche Aufgabe man gerade hat.

In der zweiten Praktikumswoche wird Lara sicherer. Wenn sie eine Aufgabe unterbrechen muss, sagt sie kurz Bescheid. Wenn sie ein Buch nicht findet, fragt sie früher nach. Wenn sie unsicher ist, ob etwas ins Lager oder ins Regal gehört, kontrolliert sie lieber noch einmal. Dadurch arbeitet sie nicht langsamer, sondern besser.

Besonders schön findet Lara, dass sie sich langsam als Teil des Teams fühlt. Am Anfang dachte sie, eine Praktikantin störe vielleicht nur. Jetzt merkt sie, dass auch kleine Beiträge helfen können. Wenn sie Bücher richtig sortiert, spart Anna Zeit. Wenn sie Kunden freundlich begrüßt, wirkt der Laden angenehmer. Wenn sie klare Fragen stellt, entstehen weniger Missverständnisse.

Am letzten Tag bekommt Lara eine Rückmeldung von Frau Weber. Sie sagt, dass Lara am Anfang etwas unsicher war, aber viel gelernt hat. Besonders positiv findet sie, dass Lara später klarer kommuniziert und Verantwortung übernommen hat. Lara freut sich darüber. Sie versteht jetzt besser, dass Teamarbeit nicht bedeutet, dass alle immer alles zusammen machen. Teamarbeit bedeutet, dass jeder seinen Teil übernimmt und gleichzeitig auf die anderen achtet.

Nach dem Praktikum denkt Lara anders über Arbeit. Ein Betrieb funktioniert nicht nur durch einzelne gute Leistungen. Er funktioniert, weil Menschen sich absprechen, Informationen teilen und sich gegenseitig unterstützen. Für Lara war das Praktikum deshalb nicht nur eine Erfahrung in einer Buchhandlung. Es war eine Lektion darüber, dass Zusammenarbeit gelernt werden muss — genauso wie jede andere Fähigkeit.

Fragen zum Text

1. Wo macht Lara ihr Praktikum?

2. Was stellt Lara sich vor dem Praktikum vor?

3. Wer arbeitet in der Buchhandlung?

4. Welche ersten Aufgaben bekommt Lara?

5. Warum ist Laras Fehler mit dem Buch wichtig?

6. Was passiert am Mittwoch?

7. Warum verliert Lara Zeit mit dem Etikettendrucker?

8. Was lernt Lara über Selbstständigkeit?

9. Was vergisst Lara an der Kasse?

10. Was merkt Lara über Teamarbeit?

11. Warum ist die Aufgabe für die Kundin nicht vorbereitet?

12. Was versteht Lara am Ende?

Multiple Choice

1. Wo macht Lara ihr Praktikum?

- [ ] A) In einer kleinen Buchhandlung.
- [ ] B) In einem Hotel.
- [ ] C) In einer Tierarztpraxis.
- [ ] D) In einem Sportverein.

2. Was erwartet Lara zuerst von der Arbeit?

- [ ] A) Eine ruhige Atmosphäre zwischen Büchern.
- [ ] B) Einen lauten Arbeitsplatz ohne Kunden.
- [ ] C) Nur Arbeit am Computer.
- [ ] D) Keine Aufgaben.

3. Was sagt Frau Weber am Anfang?

- [ ] A) Lara soll nachfragen, wenn sie unsicher ist.
- [ ] B) Lara soll nie Fragen stellen.
- [ ] C) Lara darf keine Bücher anfassen.
- [ ] D) Lara arbeitet immer allein.

4. Warum muss Anna lange nach einem Buch suchen?

- [ ] A) Lara hat es ins falsche Fach gelegt.
- [ ] B) Der Kunde hat es mitgenommen.
- [ ] C) Das Buch wurde nie geliefert.
- [ ] D) Herr Meier hat es verkauft.

5. Was passiert bei der großen Lieferung?

- [ ] A) Alle im Team übernehmen verschiedene Aufgaben.
- [ ] B) Nur Lara arbeitet allein.
- [ ] C) Die Buchhandlung wird geschlossen.
- [ ] D) Niemand weiß, was zu tun ist.

6. Warum ist Frau Weber mit Lara beim Druckerproblem nicht ganz zufrieden?

- [ ] A) Lara fragt zu spät nach und verliert dadurch Zeit.
- [ ] B) Lara wirft den Drucker weg.
- [ ] C) Lara geht nach Hause.
- [ ] D) Lara verkauft falsche Bücher.

7. Was bedeutet Selbstständigkeit im Betrieb auch?

- [ ] A) Rechtzeitig kommunizieren.
- [ ] B) Alles schweigend allein machen.
- [ ] C) Keine Verantwortung übernehmen.
- [ ] D) Aufgaben verstecken.

8. Was vergisst Lara an der Kasse?

- [ ] A) Die Geschenktüte zu berechnen.
- [ ] B) Den Namen der Kundin.
- [ ] C) Das Buch einzupacken.
- [ ] D) Die Tür abzuschließen.

9. Warum entsteht am Freitag ein Problem?

- [ ] A) Lara übernimmt eine neue Aufgabe und spricht die alte nicht ab.
- [ ] B) Anna kommt nicht zur Arbeit.
- [ ] C) Die Kundin kommt nicht.
- [ ] D) Frau Weber vergisst den Laden.

10. Welche Aussage passt am besten zum Ende?

- [ ] A) Teamarbeit braucht klare Kommunikation und Verantwortung.
- [ ] B) Teamarbeit bedeutet, dass niemand eigene Aufgaben hat.
- [ ] C) In einem Betrieb muss man nie nachfragen.
- [ ] D) Kleine Aufgaben sind immer unwichtig.

Ordne zu

A	B
Lara beginnt ihr Praktikum in der Buchhandlung,	weil sie Arbeit mit Büchern interessant findet.
Frau Weber fordert Lara zum Nachfragen auf,	damit Unsicherheiten früh geklärt werden.
Das falsch einsortierte Buch wird zum Problem,	weil Anna lange danach suchen muss.
Bei der Lieferung bekommt jeder eine Aufgabe,	damit die Arbeit im Team schneller funktioniert.
Lara fragt beim Druckerproblem zu spät,	weshalb sie unnötig viel Zeit verliert.
Anna hilft Lara an der Kasse,	weil Lara noch nicht alle Schritte sicher kennt.
Am Freitag entsteht ein Missverständnis,	weil Lara ihre Aufgaben nicht klar abspricht.
Lara fühlt sich später als Teil des Teams,	weil auch ihre kleinen Beiträge wichtig sind.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Lara vergisst an der Kasse eine Geschenktüte zu berechnen.	
2.	Lara beginnt ihr Praktikum in der Buchhandlung.	
3.	Lara versteht, dass Teamarbeit gelernt werden muss.	
4.	Lara sortiert ein Buch in ein falsches Fach.	
5.	Eine große Lieferung kommt in der Buchhandlung an.	
6.	Lara bekommt am letzten Tag eine Rückmeldung.	
7.	Lara fragt beim Druckerproblem zu spät nach.	
8.	Lara spricht am Freitag eine Aufgabe nicht klar ab.	

Finde den Fehler im Inhalt

1. Lara macht ihr Praktikum in einem großen Krankenhaus.

2. In der Buchhandlung ist es die ganze Zeit völlig ruhig.

3. Frau Weber sagt, dass Lara nie nachfragen soll.

4. Lara sortiert alle Bücher von Anfang an perfekt ein.

5. Beim Etikettendrucker fragt Lara sofort um Hilfe.

6. Anna wird wütend, als Lara an der Kasse einen Fehler macht.

7. Lara übernimmt am Freitag keine zweite Aufgabe.

8. Am Ende denkt Lara, dass Teamarbeit nur bedeutet, nett zu sein.

Schreibaufgabe

90-120 Wörter

Schreibe über Teamarbeit im Praktikum, in der Schule oder in einem Projekt. Warum ist es wichtig, Aufgaben klar abzusprechen? Welche Probleme können entstehen, wenn Informationen fehlen? Erkläre auch, was eine gute Teamarbeit ausmacht.

Lösungen

Fragen zum Text

1. Lara macht ihr Praktikum in einer kleinen Buchhandlung.
2. Sie stellt sich eine ruhige Arbeit zwischen Regalen und Büchern vor.
3. In der Buchhandlung arbeiten Frau Weber, Anna und Herr Meier.
4. Lara soll Bücher auspacken, Preise kontrollieren und neue Titel ins Regal stellen.
5. Der Fehler ist wichtig, weil andere im Team dadurch Zeit verlieren und sich nicht auf die Information verlassen können.
6. Am Mittwoch kommt eine große Lieferung, und alle müssen mithelfen.
7. Sie verliert Zeit, weil sie das Problem allein lösen möchte und nicht früh genug fragt.
8. Sie lernt, dass Selbstständigkeit auch bedeutet, rechtzeitig zu kommunizieren.
9. Lara vergisst, die Geschenktüte zu berechnen.
10. Sie merkt, dass Teamarbeit nicht nur Freundlichkeit bedeutet, sondern auch klare Informationen und Absprachen.
11. Die Aufgabe ist nicht vorbereitet, weil Lara eine neue Aufgabe annimmt und nicht sagt, dass die erste Aufgabe noch offen ist.
12. Lara versteht, dass Teamarbeit bedeutet, den eigenen Teil zu übernehmen und gleichzeitig auf die anderen zu achten.

Multiple Choice

1. A) In einer kleinen Buchhandlung.
2. A) Eine ruhige Atmosphäre zwischen Büchern.
3. A) Lara soll nachfragen, wenn sie unsicher ist.
4. A) Lara hat es ins falsche Fach gelegt.
5. A) Alle im Team übernehmen verschiedene Aufgaben.
6. A) Lara fragt zu spät nach und verliert dadurch Zeit.
7. A) Rechtzeitig kommunizieren.
8. A) Die Geschenktüte zu berechnen.
9. A) Lara übernimmt eine neue Aufgabe und spricht die alte nicht ab.
10. A) Teamarbeit braucht klare Kommunikation und Verantwortung.

Zuordnung

1. 1. Lara beginnt ihr Praktikum in der Buchhandlung — weil sie Arbeit mit Büchern interessant findet.
2. 2. Frau Weber fordert Lara zum Nachfragen auf — damit Unsicherheiten früh geklärt werden.

Lösungen

Zuordnung (Fortsetzung)

3. 3. Das falsch einsortierte Buch wird zum Problem — weil Anna lange danach suchen muss.
4. 4. Bei der Lieferung bekommt jeder eine Aufgabe — damit die Arbeit im Team schneller funktioniert.
5. 5. Lara fragt beim Druckerproblem zu spät — weshalb sie unnötig viel Zeit verliert.
6. 6. Anna hilft Lara an der Kasse — weil Lara noch nicht alle Schritte sicher kennt.
7. 7. Am Freitag entsteht ein Missverständnis — weil Lara ihre Aufgaben nicht klar abspricht.
8. 8. Lara fühlt sich später als Teil des Teams — weil auch ihre kleinen Beiträge wichtig sind.

Reihenfolge

1. 1. Lara beginnt ihr Praktikum in der Buchhandlung.
2. 2. Lara sortiert ein Buch in ein falsches Fach.
3. 3. Eine große Lieferung kommt in der Buchhandlung an.
4. 4. Lara fragt beim Druckerproblem zu spät nach.
5. 5. Lara vergisst an der Kasse eine Geschenktüte zu berechnen.
6. 6. Lara spricht am Freitag eine Aufgabe nicht klar ab.
7. 7. Lara bekommt am letzten Tag eine Rückmeldung.
8. 8. Lara versteht, dass Teamarbeit gelernt werden muss.

Fehler finden

1. Lara macht ihr Praktikum in einer kleinen Buchhandlung.
2. In der Buchhandlung gibt es Lieferungen, Kundenfragen, Telefonate und Arbeit an der Kasse.
3. Frau Weber sagt, dass Lara nachfragen soll, wenn sie unsicher ist.
4. Lara legt ein bestelltes Buch in das falsche Fach.
5. Lara versucht zu lange, das Problem allein zu lösen.
6. Anna bleibt ruhig und zeigt Lara, wie es richtig geht.
7. Lara übernimmt eine zweite Aufgabe und spricht die erste Aufgabe nicht klar ab.
8. Lara versteht, dass Teamarbeit klare Kommunikation, Verantwortung und Unterstützung bedeutet.